



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Bayer Leverkusen | 3.2.2018 | No. 213

## Salli Zemme

Wir sind tatsächlich seit acht Spielen ungeschlagen. Das ist damit aktuell die am längsten laufende Serie in der Bundesliga. Nicht mal die übermächtigen Bayern haben das hingekriegt. Dazu gelangen derzeit irgendwie auch Tore aus beliebiger Entfernung und völlig unmöglichem Winkel. Das sollte heute also ein Selbstläufer werden, oder? Vermutlich nicht ganz. Ohne unsere Leistung schmälern zu wollen, aber die letzten beiden Gegner waren, trotz ihrer großen Namen, gegen uns nicht gerade in Topform. Beim heutigen Gegner sieht das etwas anders aus. Leverkusen spielt die beste Saison seit Jahren. Das Mittelfeldkufen der letzten Jahre will es in dieser Saison wieder zum Vizekufen bringen. Für unsere Jungs bedeutet das, sich genau auf das zu besinnen, was in den letzten Wochen ausgesprochen gut funktioniert hat: Hinten kompakt stehen und immer wieder die Chance suchen, Umschaltssituationen gut zu Ende zu spielen.

Mit den vier Bonuspunkten aus den letzten beiden Spielen sind wir in einer luxuriösen Position: Nach Leverkusen geht es gegen Hannover und Bremen, also gegen zwei Teams auf Augenhöhe. Wenn wir diese Spiele positiv gestalten, können wir uns ziemlich weit von der Abstiegszone absetzen.

Dafür gilt es heute, den Grundstein zu legen. Gebt also wieder alles! Nord muss beben! Forza SC! (lg)

## 21. Spieltag

Freitag:	Köln – Dortmund
Samstag	Hertha BSC – Hoffenheim
	<b>SCF – Leverkusen</b>
	Schalke – Bremen
	Mainz – Bayern
	Wolfsburg – Stuttgart
	M'gladbach – RB Leipzig
Sonntag:	Augsburg – Frankfurt
	Hamburg – Hannover

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	33	50
2	Leverkusen	14	34
3	Schalke	7	34
4	Frankfurt	6	33
5	RB Leipzig	3	32
6	Dortmund	15	31
7	M'gladbach	-2	31
8	Augsburg	3	28
9	Hoffenheim	-1	27
10	Hannover	-2	27
11	Hertha BSC	0	26
12	<b>SCF</b>	<b>-13</b>	<b>24</b>
13	Wolfsburg	-1	23
14	Stuttgart	-10	20
15	Mainz	-11	20
16	Bremen	-9	17
17	Hamburg	-13	16
18	Köln	-19	13

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

# Rückblick Dortmund

Hätte ich gewusst, dass ich nach dem Spiel vor dem PC sitze und über einen Punktgewinn bei Borussia Dortmund berichten darf, hätte ich mich wohl bis über beide Ohren darüber gefreut. Aber der Reihe nach. Mit reichlich Fleischkäse für Hin- und Rückfahrt ausgerüstet, trafen einige von uns kurz hinter Frankfurt auf einen „alten Bekannten“. Ein schäbiges Autowrack, welches wir bei der Fahrt zu den Amas nach Kassel am Tag der deutschen Einheit letzten Jahres entdeckten, hatte sich immer noch keinen Zentimeter von der Stelle bewegt. Dafür ist es ein bisschen bunter geschmückt worden. Unser Beitrag dazu durfte da natürlich nicht fehlen.

Auf dem Parkplatz in Dortmund eingetrudelt, gönnte man sich noch ein paar Minuten Jugendfußball, ehe es den kurzen Spaziergang zum Stadion zu absolvieren galt. Das erste Mal seit 2009 platzierte sich die rot-weiße Anhängerschaft wieder im Oberrang. Fraglich ist, wo die restlichen 4.700 Leute geblieben sind, die sonst als gerne nach Dortmund fahren.



Aus Protest gegen Einschränkung von Fanmaterialien wurde die ersten 12 Minuten auf Trommeln, Fahnen und weitere Utensilien verzichtet. Die Stimmung war dadurch zunächst ziemlich magere Kost und erreichte mit dem Führungstreffer für den BVB ihren Tiefpunkt. Auf dem Feld lief es somit wie gewohnt. Doch plötzlich gelang dem SC der Ausgleich und es geschah das, was eigentlich keiner für möglich hielt. Petersen schoss unsere Mannschaft zur Führung. Und wie? Mit einer 40-Meter-Traumtorbogenlampe über Bürki! Ich konnte es gar nicht begreifen. Wir führen in Dortmund! Was geht ab?! Die Stimmung war, im Vergleich zu den sonst üblichen Verhältnisse in DO gut und das nicht nur aufgrund der Führung. Aber wir wären nicht der SC, wenn es nicht noch irgendwo

(in letzter Sekunde) einen Haken geben würde. Jeremy Toljan erzielte für Dortmund das nicht wirklich verdiente zweite Tor. Schade. Mit zweigeteilter Meinung zum Ergebnis führen wir nach Hause. (tr)

## Fanutensilien



Es haben sicher alle mitbekommen, dass die Kurven in den deutschen Stadien zu Beginn des letzten Spieltags ungewohnt trist aussahen: Fahnen, Trommeln, Doppelhalter – eben alles, was so dazugehört wurde erst nach 12 Spielminuten hervorgeholt.

Das war der nächste in einer ganzen Reihe von Aktionsspieltagen, die sich bereits durch die komplette Saison ziehen und an denen sich die Fanszenen mit der immer größer werdenden Kluft zwischen den Verbänden und der Fußballbasis befassen. Bei den vorherigen Auflagen ging es z. B. um den Erhalt der 50+1-Regel, fangerechte Anstoßzeiten oder die Kooperation des DFB mit dem chinesischen Fußballverband. Diesmal ging es also um Fanutensilien.

In der Stellungnahme dazu heißt es u. a.: „So gehört es zum Alltag eines Auswärtsfahrers, dass seine Fahnenstange aufgrund von 12 cm Überlänge am Eingang des Gästeblocks im besten Fall gekürzt, im schlechtesten Fall nicht hineingelassen wird, Doppelhalter werden gleich von vornherein verboten. (...) Da müssen Unsummen für brandfesten Stoff ausgegeben werden, während der Premiumsponsor parallel mit Flyern aus Papier für sein jeweiliges Produkt werben darf. Auch ist es in der Vergangenheit bereits vorgekommen, dass das simple Mitnehmen eines Schals, einem der ursprünglichsten Fanartikel, verboten wurde.“

Die Forderung lautet daher konsequenterweise: Freigabe aller Fanutensilien bundesweit – Jetzt! (lg)

# Transferkarussell

Ohne größeres Aufsehen zu erregen, hat sich der SC Freiburg in der Winterpause von zwei Spielern getrennt und dafür vier neue in den Kader aufgenommen. Onur Bulut, der als nimmermüder Kämpfer gerade in Liga zwei sehr wichtig war, aber in der ersten Liga an seine technischen und taktischen Grenzen stieß und in dieser Saison daher eher bei den Amas zum Einsatz kam, macht sich zu Eintracht Braunschweig auf. Ryan Kent, dessen angeblich ziemlich teures Leihgeschäft ohne Kaufoption schon im Sommer bei nicht wenigen eher fragend zur Kenntnis genommen wurde, ist bereits ein halbes Jahr früher als geplant nach Liverpool zurückgeschickt worden und wurde mittlerweile erneut verliehen, diesmal nach Bristol. Über wenige im Ansatz gute offensive Einzelaktionen kam der Engländer nicht hinaus, nach hinten ging leider gar nix.

Neu im Team ist Lucas Höler, der von Sandhausen kam und direkt alle bisherigen Spiele der Rückrunde von Anfang an bestreiten durfte. Der Stürmer konnte bisher gute Ansätze zeigen, auch wenn noch kein Scorerpunkt zu Buche steht. In den letzten Tagen konnten jetzt noch zwei andere Transfers eingetütet werden: Patrick Kammerbauer, der als defensiver Mittelfeldmann aus Nürnberg kommt und schon einige U-Länderspiele hinter sich hat, sowie Gaëtan Bussmann, linker Verteidiger, der aus Mainz zunächst auf Leihbasis kommt und wohl erstmal den Backup für Günter geben dürfte. Ein vierter Zugang kommt aus dem eigenen Nachwuchs: Mo Dräger durfte schon gegen Domžale Euro-League-Luft schnuppern und wurde nach einer bockstarken Hinrunde bei den Amas verdientermaßen zu den Profis befördert.

Insgesamt alles unspektakulär, aber durchaus vielversprechend: Zwei Zweitligisten, die in Freiburg den nächsten Schritt gehen wollen und ein Spieler, der bei einem Ligakonkurrenten zuletzt keinen einfachen Stand hatte – diese Transfers sind typisch Freiburg. Auf die eigene Jugend zu setzen sowieso. Eine Sache stimmt allerdings etwas nachdenklich: Mittlerweile sind 33 Spieler im Freiburger Profikader. Darunter Leute wie Niedermeier oder Meffert, die diese Saison noch nicht einmal im Aufgebot standen. Hier könnte man eigentlich denken, dass ein Wechsel für

beide Seiten das Beste wäre – zumindest innerhalb Deutschlands wird das aber in diesem Winter nicht mehr passieren, da das Transferfenster mittlerweile geschlossen ist. (jj)

## Hopperblog

Brescia Calcio – US Avellino 2:3, Serie B,  
21.1.2018

Schon länger hab ich keinen Fuß mehr in das Land des Stiefels und des gebackenen Teigfladens gesetzt. Heute war's dann mal wieder soweit. Mit M. von den Knaddy's und dem noch ordentlich angehoffenen Essener ging es in den frühen Morgenstunden auf in den Süden.

Nach der obligatorischen Pizza (praktischerweise direkt vor dem Ort des Geschehens) ging es rein ins Stadio Mario Rigamonti und man ließ sich gepflegt die Sonne auf die Plauze scheinen. Der Block der Bresciani füllte sich nach und nach, nur die Gäste ließen bis kurz vor Anpfiff auf sich warten. Unter massivem Gepöbel entrollten sie dann aber doch noch ihr Banner. Brescia grüßte per Banner ihren Matchmaker, und auch der kürzlich verstorbene Pollo aus Rimini wurde bedacht. Supportmäßig eine solide Vorstellung aller drei Gruppen (auf der Gegen- gerade postierte sich auch ein kleineres Grüppchen von 70 Mann), hier und da etwas Pyro, Fahnen, Schalparaden.



Das Spiel musste aus den Augen eines Anhängers der Heimmannschaft zum Haare raufen gewesen sein. Avellino nahezu nicht präsent, Brescia ließ allerhand hochkarätiges liegen. So kam es, wie es

kommen musste, Avellino ging in Führung, was Brescia aber kurz darauf in ein 2:1 drehen konnte. Die verfielen aber stante pede in das alte Muster, und die Gäste aus Kampanien schaukelten das Ding mit 2:3 nach Hause. Scharenweise verließen die Bresciani schon vorher das Stadion, und die Curva Nord quitierte die Geschehnisse auf dem Platz mit zwei Fackelwürfen auf denselbigen.

Mit einem ordentlichen Spiel im Sack und Pizza im Ranzen machten wir uns wieder auf die regnerische Heimat. (mk)

## Fansprinter

Heute wollen wir euch über den aktuellen Stand bezüglich des Fansprinters informieren. Nachdem wir zuletzt mit dem Regelzug zum Spiel nach Frankfurt gefahren sind, werden wir dies auch nach Sinsheim machen. Die Verbindung findet ihr hier in der rechten Spalte (SCFR auswärts).

Nach der letzten Saison hatte sich die Deutsche Bahn dazu entschieden keine Fansprinter mehr anzubieten. Alle Bemühungen, dies zu verhindern sind gescheitert. Obwohl der Fansprinter stets von mehreren Parteien organisiert und als Bereicherung empfunden wurde, fehlt inzwischen die Initiative einiger. Neben der Deutschen Bahn scheint auch die Fangemeinschaft kein großes Interesse an einer Fortsetzung zu haben. Sie war der Vertragspartner in der Vergangenheit, setzt jetzt aber lieber am letzten Spieltag auf einen privaten Sonderzug zu einem Preis von 89 Euro, anstatt drei- oder viermal pro Saison für Zugfahrten zu kämpfen, die sich jeder leisten kann.

Wir können in diesen Aktivitäten leider beim besten Willen keine Vertretung einer breiten (Fan-)Masse sehen und werden daher weiter versuchen das alte Fansprinter-Konzept wiederzubeleben.

Wir freuen uns wenn möglichst viele Fans mit der Regionalbahn nach Sinsheim fahren, um der Deutschen Bahn die Notwendigkeit und Vorzüge der Fansprinter aufzuzeigen. (scfr)

## SCFR auswärts

Am **Samstag**, dem **10. Februar** fahren wir mit dem Bus zum Auswärtsspiel nach **Hannover**:

- 4:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
  - 4:40 Uhr: Freiburg Paduaallee **P+R-Parkplatz**
  - 5:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
  - 5:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 50 € für SCFR-Mitglieder, sonst 55€



Zum Spiel in **Hoffenheim**, am **Samstag** dem **24. Februar** fahren wir mit dem Regelzug. Am kostengünstigsten ist, wenn man sich zu fünf zusammen schließt (48 € für 5 Personen). Wir empfehlen folgende Verbindung:

Freiburg Hbf	9:03 Uhr
Sinsheim Museum	12:46 Uhr
Sinsheim Museum	18:10 Uhr
Freiburg Hbf	22:02 Uhr

Weitere Infos zu unseren geplanten Touren und zur Anmeldung kriegt ihr online oder am Infostand unter der Nordtribüne.

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choroos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragten am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

